

STUDENTAG

WAS WIR VON
LATEINAMERIKA
LERNEN KÖNNEN
Pfingstkirchen als
ökumenische
Herausforderung

Samstag,
9. Dezember 2017

Mission EineWelt
Neuendettelsau



Weitere Informationen

Teilnahmebeitrag: 9,- Euro inklusive Mittagessen, ermäßigt: 4,50 Euro
Den Teilnahmebeitrag bezahlen Sie bitte bar bei der Tagung oder überweisen ihn nach Rechnungserhalt.

Tagungsort:
Tagungsstätte von Mission EineWelt, Johann-Flierl-Str. 22, 91564 Neuendettelsau

Wegbeschreibung:
Mit dem Zug:
Sie erreichen uns am einfachsten über die Verbindung von Nürnberg nach Ansbach. In Wicklesgreuth müssen Sie den Zug wechseln. Von dort gibt es eine Zugverbindung direkt nach Neuendettelsau. Das Centrum Mission EineWelt liegt etwa zehn Minuten zu Fuß vom Bahnhof Neuendettelsau entfernt.

Alternativroute: Sie fahren mit dem Zug (Verbindung Nürnberg – Ansbach) und steigen in Heilsbronn aus. Für die Fahrt vom Bahnhof Heilsbronn nach Neuendettelsau und zurück wird ein Shuttle-Service angeboten. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung, wenn Sie diesen Service nutzen möchten.

Wenn Sie eine Übernachtung benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Büro der Tagungsstättenleitung von Mission EineWelt in Verbindung: Tel. 09874 9-1180, E-Mail: tagungsstaette@mission-einewelt.de

Weitere Informationen:
Veit Röger, Mission EineWelt
Tel.: 09874 9-1840
veit.roeger@mission-einewelt.de

Mission EineWelt
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-0
Fax: 09874 9-330

Stadtbüro Nürnberg
Königstraße 64
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Fax: 0911 36672-19

info@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de



Bitte bis spätestens 1. Dezember 2017 zurückschicken:
Fax: 09874 9-3150; Mail: Dorothea.Baltzer-Griesbeck@mission-einewelt.de

Mission EineWelt
Referat Mission Interkulturell
Dorothea Baltzer-Griesbeck
Postfach 68
91561 Neuendettelsau

Studientag anlässlich der Verabschiedung von **Hans Zeller**, Referent für Lateinamerika von Mission EineWelt

„Was wir von Lateinamerika lernen können – Pfingstkirchen als ökumenische Herausforderung“

Die vielfältige Bewegung der Pfingstkirchen wächst in den Ländern Lateinamerikas immer stärker. Für die traditionellen Kirchen stellt dies eine große Herausforderung dar: Nicht selten werden auch Gemeindeglieder der lutherischen Kirche vom Angebot und den theologischen Antworten von Pfingstkirchen angezogen. Auch gesellschaftlich und politisch nehmen manche Pfingstkirchen immer größeren Einfluss – die Situation in Brasilien ist dafür wohl das augenscheinlichste Beispiel.

In Deutschland spielen Pfingstkirchen bisher eine weitaus geringere Rolle als in Lateinamerika. Und doch merken wir, dass vor allem für junge Menschen charismatische Bewegungen interessant erscheinen.

Dies wirft viele Fragen auf, die wir vor dem Hintergrund der Erfahrungen in Lateinamerika beleuchten werden: Was macht Pfingstkirchen und charismatische Bewegungen so attraktiv? Welche religiösen Bedürfnisse sprechen sie an? Können Anstöße aus den charismatischen Bewegungen für die landeskirchlichen Angebote hilfreich sein? Oder ist diese Entwicklung eher kritisch zu sehen?

Dr. Júlio César Adam (Associate Professor für Praktische Theologie an der Escola Superior de Teologia, São Leopoldo/Brasilien) und

Dr. Dirk Spornhauer (Externer Berater Pfingstkirchen des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim) werden uns am Vormittag in das Thema und die aktuellen Entwicklungen aus brasilianischer und deutscher Perspektive einführen.

Am Nachmittag wird das Thema in verschiedenen Workshopangeboten vertieft.

Alvaro Espinoza (Nicaragua, Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Universität Bielefeld) wird mit uns der Frage nachgehen,

was das Aufkommen der Pfingstkirchen in Zentralamerika für die soziale Frage und die Befreiungstheologie bedeutet. *Pfr. Michael Wolf* (Referent für Gemeindeentwicklung und missionarische Projekte/Amt für Gemeindedienst) wird mit uns diskutieren, ob und was wir von charismatischen Bewegungen lernen können, um die Bedürfnisse von Menschen in unserer Gesellschaft besser anzusprechen. *Joe Calderon* (Pastor der lateinamerikan. Pfingstkirchengemeinde Luz y Vida/Nürnberg) wird uns aus seiner Sicht mit in die Frage hineinnehmen, was Menschen an der pfingstkirchlichen Spiritualität und Theologie in Lateinamerika wie Deutschland anzieht.

Programm

- 9.30 Uhr Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr **Der Aufstieg der Pfingstbewegungen in Brasilien**, Dr. Julio Adam
- 11.45 Uhr **Die Attraktivität von Pfingstkirchen und charismatischen Bewegungen in Deutschland**, Dr. Dirk Spornhauer
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Workshop 1: **Soziales Profil schärfen**, Alvaro Espinoza
- Workshop 2: **Anregen lassen**, Michael Wolf
- Workshop 3: **Im Gespräch sein**, Joe Calderon
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Abschlussrunde mit den Referenten

Im Anschluss an den Studientag findet die Verabschiedung von Hans Zeller (Leiter des Referats Lateinamerika, Mission EineWelt) mit festlichem Gottesdienst und anschließendem Empfang statt. Auch dazu herzliche Einladung.

Anmeldung unter: Leitung@mission-einewelt.de (Bitte mit Angabe der Personenzahl.)

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zum Studientag "Pfingstkirchen" am 9.12.2017 in der Tagungsstätte von Mission EineWelt

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

- Ich möchte am Workshop Nr. _____ teilnehmen
- Ich wünsche vegetarisches Essen
- Ich bezahle in bar beim Studientag
- Ich bezahle nach Rechnung
- Ich möchte um Uhr am Bahnhof Heilsbronn abgeholt werden.
- Ich möchte nach dem Ende der Veranstaltung zum Bahnhof Heilsbronn gebracht werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

- Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine Telefonnummer und meine E-Mail-Adresse auf der Teilnahmeliste erscheinen

Wenn Sie nichts Gegenteiliges hören, gelten Sie als verbindlich angemeldet, sobald wir die Anmeldung erhalten. Sie können sich auch online anmelden unter: www.mission-einewelt.de (/Aktuelle Termine)

Anmeldeschluss 1.12.2017